

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 1. Tagung
16./17.Januar 2021

Antrag A21

Antragssteller*in: Barbara Herzig- Martens

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Die Bekämpfung von Kinderarmut wird zu einem Schwerpunkt der 2 politischen Arbeit der Linken Berlin. II

3 Im Wahlkampf sollte der Kampf gegen (Kinder)Armut eine zentrale Rolle spielen. In diesem
4 Zusammenhang wird das Bündnis mit linken Kinderorganisationen (SJD Die Falken, Naturfreundejugend,
5 linke Pfadfinder u.a.) und Gewerkschaften gesucht.

6

7 Begründung:

8 Berlin ist ähnlich wie Bremen eine Stadt der „armen Kinder“ mit aktuell 161 319 jungen Menschen von
9 0-18 Jahren in Familien mit Transferleistungen wie Hartz4, das sind 27%. Dieses Leben „im Mangel“ ist
10 im höchsten Maße ungerecht und beraubt die Betroffenen ihrer Zukunftschancen.

11 Es sind jedoch nicht allein die materiellen Einschränkungen, die die Kinder ertragen müssen. Auch die
12 Förderung der Kinder in den Kitas ist wegen Personalmangel unzulänglich. Das schulische Fortkommen
13 ist deutlich reduziert. Das Bildungssystem hierzulande ist ausgesprochen undurchlässig und
14 unterfinanziert.

15 Die Kinder reagieren auf diese Situation häufig mit seelischen und körperlichen Krankheiten und
16 Entwicklungsproblemen. Besonders deutlich zeigen sich ein geringes Selbstwertgefühl und v.a. eine
17 weitverbreitete Scham.

18 Durch die Corona Pandemie hat sich die Situation weiter verschärft. Noch mehr Familien als vorher
19 gerieten in eine finanzielle Schieflage. Der schon vorher unterbesetzte ÖGD (zuständig z.B. auch für
20 Kinder- und Jugendgesundheit) arbeitet unter den Pandemiebedingungen am Limit.

21 Einschulungsuntersuchungen wurden in einigen Bezirken nicht mehr gemacht, kompensatorische Hilfen
22 gerade für diese Kinder konnten nicht mehr eingeleitet werden.

23 Die Schulen und die Kitas waren über Wochen und Monate geschlossen und die Schere der
24 Lernbedingungen öffnete sich entsprechend der sozialen Situation noch weiter.